

Pressemitteilung

Nr. 124/2019 Potsdam, 20. August 2019

Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam

Pressesprecher: Ralph Kotsch
Hausruf: (0331) 866 35 20
Funk: (0170) 482 7765
Fax: (0331) 27548-4905
Internet: mbjs.brandenburg.de
E-Mail: ralph.kotsch@mbjs.brandenburg.de

Zertifikatsstudiengang zur Qualifizierung von Lehrkräften

Ein neues Zertifikatsstudium für Lehrkräfte für das Fach Mathematik der Sekundarstufe I wird ab September 2019 vom Wildau Institute of Technology (WIT) e.V., einem An-Institut der Technischen Hochschule Wildau angeboten. Mit dem erfolgreichen Abschluss des Zertifikatsstudiums können die Voraussetzungen für die Zulassung zum berufsbegleitenden Vorbereitungsdienst erfüllt und nach erfolgreicher Staatsprüfung eine Lehramtsbefähigung erworben werden.



Der neue Zertifikatsstudiengang zielt auf mehrere Gruppen von Lehrkräften ab: Seiteneinsteigerinnen und Seiteneinsteiger, die an Brandenburger Schulen unbefristet beschäftigt sind oder entfristet werden sollen und die aufgrund ihres fachwissenschaftlichen Studiums bislang nur in einem Fach Kenntnisse nachweisen können. Für den Vorbereitungsdienst sind jedoch zwei Fächer nötig. Teilnehmen können zudem Lehrerinnen und Lehrer, die im Ausland eine Lehrerqualifikation erworben haben sowie Lehrkräfte, die bereits über ein Lehramt verfügen und zur Erteilung von Unterricht eine weitere Lehrbefähigung erwerben müssen.

Bildungsministerin Britta Ernst: „Die Qualifizierung von Seiteneinsteigerinnen und Seiteneinsteigern ist ein wichtiges Anliegen der Landesregierung. Unser Ziel ist es, die Qualität an den Schulen des Landes Brandenburg zu sichern und weiter auszubauen. Daher freue ich mich über die Kooperation mit dem Wildau Institute of Technology (WIT) e.V. und danke allen, die an diesem Projekt beteiligt sind.“

Das Wildau Institute of Technology an der Technischen Hochschule Wildau bildet seit 2005 berufsbegleitend Akademikerinnen und Akademiker weiter. **Vorstandsvorsitzender Andreas G. Hotes:** „Unsere Studienprogramme und Zertifikatskurse zielen auf die Flexibilisierung der akademischen Ausbildung sowie auf die bestmögliche Vereinbarkeit von Studium, Beruf und Familie ab. Mit dem Zertifikatsstudium möchten wir einen nachhaltigen Beitrag zu einer qualitativ hochwertigen Weiterbildung der Brandenburger Lehrkräfte leisten.“

Nach erfolgreichem Abschluss des Zertifikatsstudiums können Absolventinnen und Absolventen, die die Voraussetzungen erfüllen, zum Vorbereitungsdienst des Landes Brandenburg zugelassen werden. Schließen sie diesen mit dem Erwerb einer Lehramtsbefähigung erfolgreich ab, sind sie grundständig ausgebildeten Lehrkräften gleichgestellt. Damit sind eine Höhergruppierung und auch – sofern die Voraussetzungen erfüllt sind – eine Verbeamtung möglich.